

~~II-M851~~ der Befragen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5448 N

1993 -12- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Grabner
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend geplanten HSNS-Erlaß

Die Heeres-Sport- und Nahkampfschule des österreichischen Bundesheeres ist eine immens wichtige, ja unverzichtbare Einrichtung für den österreichische Sport im allgemeinen und den Amateur-Spitzensport im besonderen. Athleten wie Weltklasse-Schispringer Andreas Goldberger, Rad-Steher-Weltmeister Roland Königshofer, die beiden Badminton-Aushängeschilder Hannes Fuchs und Jürgen Koch oder auch der Tischtennispieler Werner Schlager, um nur einige zu nennen, nehmen seit Jahren diese Institution in Anspruch und vertreten sie und damit das österreichische Bundesheer und die Republik würdig in In- und Ausland. Zahlreiche andere Welt- und Europameister sowie Olympiasieger ebenso. Ohne die Unterstützung der HSNS müßten sie den Spitzensport aufgeben.

Da von Seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung nun scheinbar daran gedacht wird, ab 1. Jänner 1994 die Zahl der Sportarten in der HSNS von 51 auf 17 zu reduzieren und eine erschwerte Aufnahme in die HSNS durchzusetzen, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher nachstehende

ANFRAGE

1. Welche Sportarten sind derzeit in der HSNS vertreten?
2. Wieviele Europameister, Weltmeister und Olympiasiegertitel hat die HSNS seit ihrem Bestehen hervorgebracht?
3. Wie lauten deren Namen?
4. Ist es richtig, daß das Bundesministerium für Landesverteidigung die Zahl der in der HSNS vertretenen Sportarten reduzieren möchte?

Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Wenn ja, in welchem Zeitraum?

Wenn ja, wie lautet die Begründung für diese Reduktion?

Wenn ja, welche Athleten und Sportarten sind davon betroffen?

5. Welche Sportarten sollen in der HSNS verbleiben?

6. Ist von Seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung an ein adäquates Unterstützungskonzept für jene Heeressportler gedacht, die nach der geplanten Reduzierung aus der HSNS ausscheiden müßten?

7. Welche Institutionen sollten -nach Meinung des Bundesministeriums für Landesverteidigung- diese Athleten aufnehmen?

8. Wie werden die eingesparten finanziellen Mittel verwendet?